

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0053/2019/IV

Datum:
22.03.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Information zum Stadtteildialog Boxberg
hier: Dokumentation und Analyse**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	09.04.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Boxberg nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Stadtteilmanagement Boxberg führte im Sommer 2018 gemeinsam mit der Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim eine aktivierende Befragung der Boxberger Bürgerinnen und Bürger durch.

Im Rahmen des Stadtteildialogs Boxberg am 21.11.2018 wurden die Ergebnisse präsentiert und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vier Themen vertieft.

Begründung:

Das Stadtteilmanagement Boxberg führte im Sommer 2018 gemeinsam mit der Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim eine aktivierende Befragung der Boxberger Bürgerinnen und Bürger durch.

Im Rahmen des Stadtteildialogs Boxberg am 21.11.2018 wurden die Ergebnisse präsentiert und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die vier Themen „Nahversorgung und Nahversorgungszentrum“, „Zusammenleben und Freizeitangebote“, „Mobilität und Verkehr auf dem/ zum Boxberg“ und „die Zukunft des Stadtteilvereins“ vertieft.

Das Stadtteilmanagement Boxberg hat eine Dokumentation des Stadtteildialogs erstellt und die Ergebnisse analysiert. Die Dokumentation und Analyse sind in der Anlage 01 enthalten.

Die Ergebnisse fließen zum einen in die Arbeit des Stadtteilmanagements, zum anderen in den Prozess der Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzeptes für den Boxberg ein.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
DW 2		Ein aktives und solidarisches Stadtleben fördern Begründung: Vielfältige Angebote im Quartier sollen aktive Nachbarschaften stärken, die Lebensqualität erhöhen und das Image verbessern.
SOZ 3		Solidarität, Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern Begründung: Durch die Arbeit des Stadtteilmanagements wird bürgerschaftliches Engagement aktiviert. Dies schafft die gewünschte „Stadtteilidentität“.
SOZ 4		Verstärkte Stadtteilarbeit Begründung: Mit der aktivierenden Befragung soll die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger für Ihren Stadtteil erhöht und dadurch eine verstärkte Stadtteilarbeit ermöglicht werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Dokumentation und Analyse Stadtteildialog Boxberg

Drucksache:

0053/2019/IV

00292649.doc

...

